

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

Menschen mit Demenz



in der Arztpraxis

KlinFor MPA 2019
20. September 2019, 09.00 – 12.00 Uhr

Cristina De Biasio Marinello, Pflegeexpertin HöFa 2,
Co-Geschäftsführerin mosa!k / Referentin Validation Schweiz VA-CH / Vorstand ALZ SG/AR/AI
www.cristinadebiasio.ch

1

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

Wer von Ihnen....

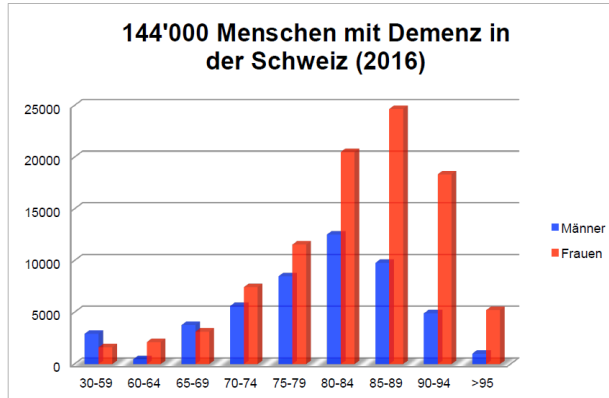
- hat **Erfahrung im Umgang** mit Menschen die an einer Demenz erkrankt sind?
 - im beruflichen Umfeld?
 - im privaten Umfeld?
- erlebt dies **herausfordernd / verbunden mit Schwierigkeiten** ?
- erlebt dabei **gelingende und positive Begegnungen**?

20.09.2019
KlinFor MPA 2019
© Cristina De Biasio Marinello

2

151'000 Menschen mit Demenz in der Schweiz

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung



Quellen

Bevölkerungsdaten: Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2015, Statpop, Bundesamt für Statistik

Prävalenzraten:

30-59: EURODEM, Hofman Albert et al. (1991), The Prevalence of Dementia in Europe: A Collaborative Study of 1980-1990 Findings. Eurodem Prevalence Research Group. In: International Journal of Epidemiology, Vol. 20., No. 3, S. 736-748

60+: EuroCoDe: Report of Workpackage 7 2006, Prevalence of Dementia in Europe

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

3

Auswirkungen einer Demenzerkrankung

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung



Welche Auswirkungen einer
Demenzerkrankung beobachten
wir im Praxisalltag?

Wie «zeigt sich» die
Erkrankung?

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

4

Demenz hat viele Gesichter

«Wenn Sie einen Menschen mit Demenz kennen, dann kennen Sie einen Menschen mit Demenz.»

Helga Rohra, Demenzaktivistin






20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

5

Demenz - verschiedene Ursachen



Sekundäre	Primäre		
	degenerative	vaskuläre	Mischformen
<ul style="list-style-type: none"> – Raumforderung (Tumor, Hydrocephalus...) – Toxisch (Alkohol, Drogen) – Metabolisch (z.B. Hypothyreose) – Infektiös (z.B. HIV, CJ, Lues, Syphilis, Borreliose) – Mangelzustand (z. B. Vitamin B12 ↓↓↓) – Depression etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Alzheimer-Krankheit <i>verschiedene Varianten</i> – Frontotemporale Demenz – Lewy-Body-Demenz – Parkinson-Demenz – Demenz bei Chorea Huntington – Demenz bei Down-Syndrom <li style="text-align: right;"><i>und weitere</i> 	<ul style="list-style-type: none"> – Multi-Infarkt Demenz – Mikroangiopathie <li style="text-align: right;"><i>und weitere</i> 	<p>degenerativ</p> <p>und</p> <p>vaskulär</p>

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

ALZ CH - Wenger, F. (2016); Pilz, H. (2012)
Broschüre: Seite 1 - 3
© Cristina De Biasio Marinello

6

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

Perspektivenwechsel

MENSCH mit Demenz

Mensch mit **DEMENTZ**

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

7

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

Richard Taylor

PHD Psychologie, ist mit 58 Jahren an Demenz Typ Alzheimer erkrankt, gestorben 2015.

Demenz –
Eins nach dem
anderen.

Zeichnungen,
Texte und mehr
von Menschen
mit Demenz.

mosa:ik

2. bis 5.11.2017
im Waaghausaal
St. Gallen

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

8

Reaktionen

Taylor: Ich bin immer noch engagiert, witzig und charmant. Auch wenn ich nicht mehr all' die Fakten ausspucke, wie ich es früher konnte. Aber von dem Moment an, wo die Leute wissen, dass man Alzheimer hat, trauen sie einem nicht mehr zu, dass man etwas zu sagen hat.

SPIEGEL: Wie drückt sich das aus?

Taylor: (...) Ich war mal beim Friseur, mein Bruder war mit dabei. Wir plauderten und die Friseurin erzählte, bei ihrem Vater sei kürzlich Alzheimer diagnostiziert worden. Ich sagte: «Ich habe auch Alzheimer.» Da drehte sie sich zu meinem Bruder und fragte ihn: «was für einen Schnitt will er denn eigentlich haben?»

Taylor, R.; Lakotta, B. (2010): Ein Leben wie im Fegefeuer.
DER SPIEGEL 9 (Interview).

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

9

Definition Demenz (DSM 4)

Gedächtnisbeeinträchtigung

UND Störungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

Sprache	Handeln	Erkennen Wahrnehmen	Planen, Organisieren
Aphasie	Apraxie	Agnosie	Störung Exekutivfunktionen

- Bedeutsame Beeinträchtigung der **sozialen und/oder beruflichen Funktionen**.
- **Deutliche Verminderung** gegenüber früher.
- Defizite **nicht** ausschließlich während eines **Deliriums** (> 6 Mt).
- Keine Zuordnung zu einem anderen psychischen Leiden möglich (z.B. Depression).

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

10

Aus «Demenz» (DSM-4) wird neu (DSM-5) «Neurokognitive Störung»

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

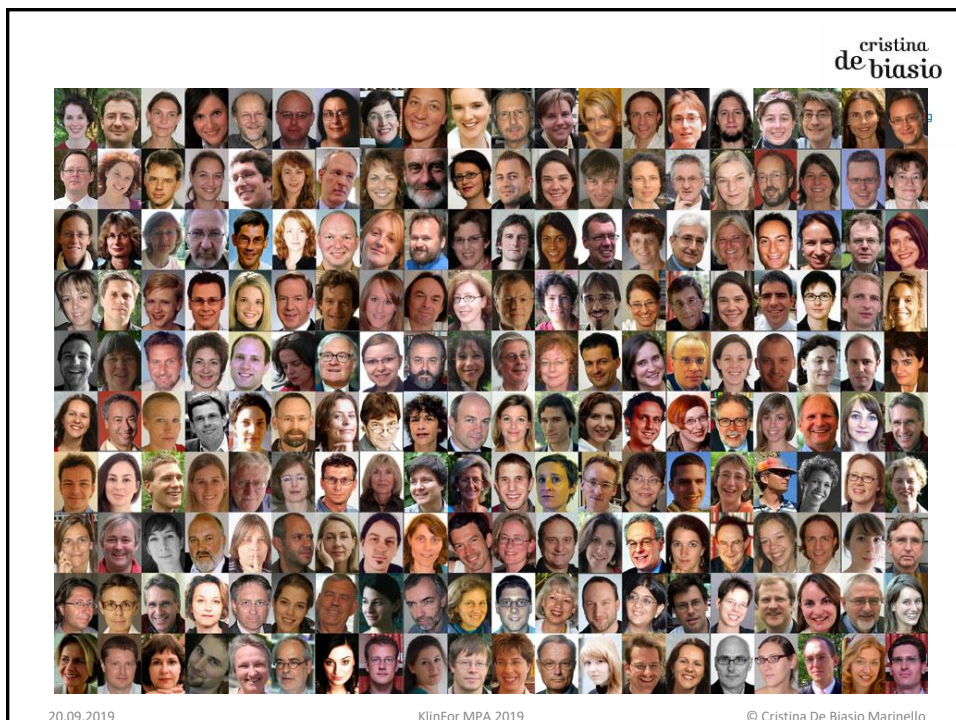
Exekutive Funktionen (=Planung, Org	<p>→ In mindestens einem dieser Bereiche muss eine signifikante Abnahme der Hirnleistung vorhanden sein</p> <p>→ subjektiv wahrnehmbar (Betroffener / Angehörige)</p> <p>→ objektiv feststellbar z.B. durch neuropsychologische Testung</p>
Sprache	
Lernen und Gedächtnis	
Perzepto-motorische Fähigkeiten	
Komplexe Aufmerksamkeit (=Konz Dinge)	
Soziale Kognition (=z.B. Einfühlungsve	

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

11



cristina
de biasio

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

12


 Bildung
 Entwicklung
 Beratung

Leben mit Demenz

Z. B. Herr und Frau Liechti



Was **bedeutet** Demenz?

Welche **Auswirkungen** bringt die Erkrankung mit sich?


.....für Betroffene?

.....für die Menschen im nahen Umfeld?

Er: ehemaliger Kardiologe, an Alzheimer-Demenz erkrankt
Sie: ehemalige Kindergärtnerin

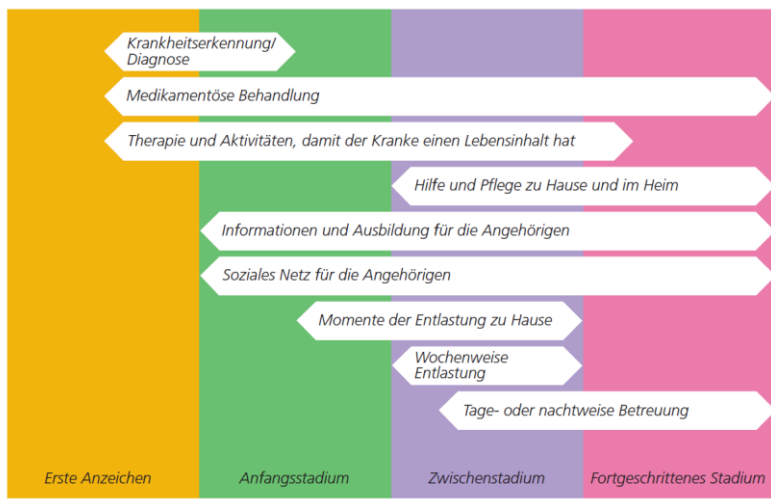
20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

13


 Bildung
 Entwicklung
 Beratung

Krankheitsverlauf

Bedürfnisse von Demenzkranken und ihren Angehörigen (Alzheimervereinigung, 2016)



Bedürfnis	Erste Anzeichen	Anfangsstadium	Zwischenstadium	Fortgeschrittenes Stadium
Krankheitserkennung/ Diagnose	Yes	No	No	No
Medikamentöse Behandlung	No	Yes	Yes	Yes
Therapie und Aktivitäten, damit der Kranke einen Lebensinhalt hat	Yes	Yes	Yes	Yes
Hilfe und Pflege zu Hause und im Heim	No	No	Yes	Yes
Informationen und Ausbildung für die Angehörigen	No	Yes	Yes	Yes
Soziales Netz für die Angehörigen	No	Yes	Yes	Yes
Momente der Entlastung zu Hause	No	Yes	Yes	Yes
Wochenweise Entlastung	No	No	Yes	Yes
Tage- oder nachtweise Betreuung	No	No	Yes	Yes

Krankheitsverlauf bei Alzheimer

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

14

cristina
de biasio

Bildung
Entwicklung
Beratung

Perspektivenwechsel



Ich als Betroffene / als Betroffener.....

- Was brauche ich, damit mein Besuch in der Praxis möglichst problemlos funktioniert?
- Welche Art von Unterstützung der MPA's in der Praxis benötige ich?

20.09.2019
KlinFor MPA 2019
© Cristina De Biasio Marinello

15

cristina
de biasio


Bildung
Entwicklung
Beratung

Allgemeines zum Umgang

- **Begegne mir auf Augenhöhe!**
- Sprich in meiner Gegenwart nicht mit anderen über mich – **bezieh mich immer ins Gespräch mit ein.**
- Bei Schuldzuweisungen oder «Floskeln» – **nimm diese Äusserungen nicht persönlich.** Ich versuche in solchen Situationen einfach nur mich bzw. die Situation «zu retten».
- Meine Fehlleistungen und Defizite sind mir peinlich – **weise mich deshalb bitte nicht darauf hin.**

20.09.2019
KlinFor MPA 2019
© Cristina De Biasio Marinello

16




Allgemeines zum Umgang

- **Unterstütze meine Orientierungsfähigkeit**
 - **Räumlich:** gut sichtbare, eindeutige Beschilderung
 - **Zeitlich:** übersichtliche, klare Terminnotiz
Telefonische Erinnerung
 - **Situativ:** wenn möglich gleichbleibende Ansprechpersonen, gut lesbare Namensschilder und Berufskleidung, eine vorausschauende Planung im Team, gleichbleibende Abläufe

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

17




Kommunikation

- Sprich mich immer **von vorne** und **mit meinem Namen** an.
- Sprich mit mir über das, was **jetzt** ist / passiert / stattfindet. Halte dabei **Augenkontakt**.
- Bei **Wortfindungsstörungen / Stockungen im Redefluss:** unterstütze mich....aber bitte **nicht zu schnell**. Manchmal brauche ich einfach etwas mehr Zeit um mich zu artikulieren.
- **Sprich bitte klar und deutlich und vor allem nicht zu schnell.** Vermeide lange und verschachtelte Sätze sowie komplizierte Fragen.

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

18



Kommunikation


- **Verbale Kommunikation** Sprache
_____ % *
- **Averbale Kommunikation** Mimik, Gestik, Haltung
_____ % *
- **Paraverbale Kommunikation** Lautsprache
_____ % *

„Wenn eine nonverbale einer verbalen Handlung widerspricht, ist es wahrscheinlicher, dass die Gesamtaussage der Nachricht von der nonverbalen Handlung definiert wird.“

(Mehrabian, 1972, Silent Messages: Implicit Communication of Emotions and Attitudes. S. 45)

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

19



Anmeldung / Wartezeit

- **Termine am Vormittag** sind meistens einfacher für mich, da ich dann noch aktiver und aufmerksamer sein kann.
- Begrüße mich mit **Namen** und allenfalls mit **Hinweisen** zu dem, was heute ansteht: «Sie kommen heute zum EKG...»
- **Zu lange Wartezeiten** können mich verunsichern und beunruhigen. Versuche dies bitte wenn möglich zu vermeiden.
- Zeige mir im Wartezimmer einen Platz, an welchem ich möglichst **einen guten Überblick** habe und mich orientieren kann.
- **Hol mich bitte ab im Wartezimmer**, und sprich mich direkt an (Blickkontakt und Gesten unterstützen das Verstehen). **Begleite mich** bitte in den Behandlungsraum.

20.09.2019 KlinFor MPA 2019 © Cristina De Biasio Marinello

20

Medizinisch-technische Massnahmen/Untersuchungen

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

- **Bereite den Raum mit allen Materialien gut vor.** Ein hektisches Hin- und Her und Suchen verunsichert mich zusätzlich.
- **Kontakt vor Funktion:** Nimm vor jeder Handlung zuerst bewusst Kontakt zu mir auf. Beginne erst, wenn Du meine Aufmerksamkeit hast.
- **Lass mich bitte nicht alleine im Raum.** Vermeide zudem ein häufiges Wechseln des Raumes. Dies kann mich verunsichern.
- Achte darauf, ob ich meine **Hilfsmittel** bei mir habe / nutze (Brille, Hörgerät, Gehhilfe...).
- Belasse meine **persönlichen Gegenstände** in meinem Blickfeld.

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

21

Medizinisch-technische Massnahmen/Untersuchungen

cristina
de biasio
Bildung
Entwicklung
Beratung

- **Step by Step:** mach eines nach dem anderen und nicht verschiedene Dinge gleichzeitig (reden und handeln und ...).
- Erkläre mir **einfach** und **Schritt für Schritt** was **jetzt** passiert.
- Sprich über das was sichtbar ist, nutze die **averbale Kommunikationsebene** (zeigen, erklärende Gesten...)
- Künde mir das **Ende der Massnahme** deutlich an «Jetzt haben wir es gleich geschafft....»

20.09.2019

KlinFor MPA 2019

© Cristina De Biasio Marinello

22

**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**